



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

Verteiler: Vorstand  
Bezirksobmänner  
Vereine  
Schiedsrichter  
Ehrenmitglieder

Graz, 15.11.01  
Zeichen: HM

## Rundschreiben 9 - 2001

### 1. Stichtag für die Klasseneinteilung im Eis und Stocksport für das Jahr 2001/2002

Startberechtigungen gültig ab 01.10.2001

Schüler/Jugend U 14		01.10.87 und danach
Jugend U 16		01.10.85 und danach
m. Jugend U 18		01.10.83 und danach
w. Jugend U 18		01.10.83 und danach
Junioren U 23	zwischen.	01.10.78 und 01.10.87
Juniorinnen U 23	zwischen	01.10.78 und 01.10.87
Senioren Ü 50		01.10.1951 und davor
Senioren Ü 60		01.10.1941 und davor

Beim Start von Jugendspielern (weiblich oder männlich) in der Junioren U 23 – Herren – Damen und Mixed Klasse ist zu achten, dass sie am 01.10. des Spieljahres älter als 14 Jahre sind (01.10.87 und davor).

### 2. Aufstiegsschlüssel zu den LM und OL 2002 im Eisstocksport – Mannschaftsspiel:

Bewerb	Steher	ULW	ULO	ULN	Gesamt
LM Herren	-----	-----	-----	-----	28
OL Herren	---6---	3	3	3	15
LM Damen	-----	6	5	4	15
LM Senioren Ü 60	-----	5	5	5	15
LM Senioren Ü 50	-----	6	5	4	15
LM Junioren U 23	-----	4	8	1	13
LM Jugend U 18	-----	4	7	2	13
LM Jugend U 16	-----	3	6	2	11
LM Schüler/Jugend U 14	-----	7	11	3	21
LM Mixed	-----	6	5	4	15



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

### 3. Neue BÖE Marke

Ab 01.10.2001 ist eine neue BÖE Marke in der Farbe „grün“ aufgelegt. Alle neu angeschafften Stöcke müssen mit dieser grünen Marke versehen sein.

### 4. BÖE a.o. Bundesversammlung am 21.10.01 in OSSIACH/K

#### 1.) Modusänderung Staatsmeisterschaft (SM) der Herren im Mannschaftsspiel

Die SM der Herren (Eisstocksport) wird im Mannschaftsspiel wie folgt ausgetragen:

15 Mannschaften, 10 Steher, 5 Absteiger

GRUNDDURCHGANG: (1.Tag)

15 Mannschaften, jede gegen jede

ZWISCHENRUNDE: (2.Tag)

Die Ränge 2 bis 15 des Grunddurchganges spielen in einer Zwischenrunde im „Auf – Ab“ System 6 Durchgänge, sowie einen 7 Durchgang zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen.

Die Ränge 1 – 3 der Zwischenrunde sowie der Sieger des Grunddurchganges (=Startnummer 1) sind für das Halbfinale qualifiziert.

Die Ränge 4 – 10 der Zwischenrunde verbleiben als Steher in der SM. Die Ränge 11 – 15 steigen in die nächstjährige Bundesliga ab.

FINALSPIELE: (2.Tag)

Es spielen im Halbfinale (in 2 Spielen)

Startnummer 1 des Grunddurchganges gegen 3. Rang der Zwischenrunde  
1. Rang Zwischenrunde gegen 2. Rang der Zwischenrunde

Es spielen im Finale (in 2 Spielen)

Sieger des 1. Halbfinals	Sieger des 2. Halbfinals
Verlierer des 1. Halbfinals	Verlierer des 2. Halbfinals

Bei den Finalspielen werden zu allen Entscheidungen die Spielpunkte und danach die Quotienten herangezogen. Bei Gleichheit entscheidet die Platzierung des Grunddurchganges.

#### 2.) Modusänderung Bundesliga (BL) der Herren im Mannschaftsspiel

Die BL der Herren (Eisstocksport) wird im Mannschaftsspiel wie folgt ausgetragen:

30 Mannschaften, 5 Absteiger aus der SM und 14 Steher aus der BL des Vorjahres, 11 Aufsteiger, pro Landesverband plus bestplatzierte Vereinsmannschaft bei der ÖM Junioren U 23 des selben Jahres und zusätzlicher Startplatz für jenen Landesverband, der bei der ÖM Jugend U 18 den Sieger stellt (egal ob Auswahl oder Vereinsmannschaft). Sollte die Junioren U 23 Mannschaft Aufsteiger in die SM oder Steher in der BL sein, so hat im nächsten Jahr der zugehörige Verein dieses Startrecht ohne Auflagen.



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

#### GRUNDDURCHGANG: (1.Tag)

30 Mannschaften in 2 Gruppen zu 15 Mannschaften jede gegen jede in der Gruppe.

#### ZWISCHENRUNDE: (2.Tag)

Alle Entscheidungen fallen in einem Spiel und bei unentschiedenen Ausgang gilt die Regelung des 2. Tages der SM.

Die Ränge 1 – 7 der Gruppe rot und 1 – 7 der Gruppe blau sowie der „besser platzierte“ 8 im Grunddurchgang spielen in einer Zwischenrunde im „Auf – Ab“ System 6 Durchgänge sowie einen 7 Durchgang zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen wobei der „bessere Erste“ (=Startnummer 1) des Grunddurchganges fix für das Halbfinale qualifiziert ist.

Die Ränge 1 – 3 der Zwischenrunde sowie der Gruppenerste mit „besseren Ergebnis“ aus dem Grunddurchgang sind für das Halbfinale qualifiziert.

Diese sowie die Mannschaft auf den Rang 4 der Zwischenrunde steigen in die SM auf und die Mannschaften auf den Rängen 5 – 14 verbleiben als Steher in der Bundesliga.

Die Ränge 9 – 15 der Gruppe rot und die Ränge 9 – 15 der Gruppe blau sowie der „schlechter platzierte“ 8 des Grunddurchganges spielen in der Entscheidungsrunde im „Auf – Ab“ System

6 Durchgänge sowie einen 7 Durchgang zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen.

Die Durchführung bei „Auf – Ab“ System ist analog der SM, jedoch mit 15 Mannschaften.

Die Ränge 1 – 4 nach 7 Durchgängen der Entscheidungsrunde verbleiben als Steher in der BL, die Ränge 5 – 15 steigen in die Länder ab.

Die Ränge 1 – 15 der Entscheidungsrunde werden in den Rängen 16 – 30 der Bundesliga gereiht.

#### FINALSPIELE: (2. Tag)

Gilt analog der Regelung SM

#### **Übergangslösung**

In der Winter- und Sommersaison 2002 erfolgt die Gruppenteilung in rot und blau für die Staatsmeisterschaft- Absteiger und Bundesliga- Steher 2001 sowie die aus der ÖM U 23 und ÖM 18 des Jahres 2002 startberechtigten Mannschaften analog der getroffenen Festlegung. Bei den Aufsteigern für die Saison 2002 ( 2 Mannschaften pro Landesverband) kommt der Erstplatzierte aus der Landesmeisterschaft des durchführenden Landesverbandes in die Gruppe rot und der Zweitplatzierte in die Gruppe blau. Beim nach dem Alphabet folgenden Landesverbänden in umgekehrter Reihenfolge usw.

Für die Regionalliga B/N werden der 1. und 3. unter B und der 2. und 4. unter N geführt. Die in den Landesverbänden K, N, O und St Drittplatzierten (oder der in der Regionalliga B/N Fünftplatzierte) werden den beiden Gruppen (jeweils 2) zugelost.

### **5. Anträge des LV-Steiermark an die a.o. Bundesversammlung**

- < Änderung der Reihenfolge im Zielwettbewerb 18 : 0 : 0 angenommen
- < Aufhebung der Zulassung von Auswahlmannschaften bei ÖM Schüler/Jugend U 14, Jugend U 18, Junioren U 23 2 . 16 : 0 abgelehnt
- < Antrag um Durchführung der 7. Eisstock WM 2004 in Graz 18 . 0 : 0 angenommen



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

## 6. Anträge des LV OBERÖSTERREICH an die a.o. Bundesversammlung

- < Einführung des Wabbelverbotes im Eis und Stocksport 2 . 16 : 0 abgelehnt
- < Einführung einer ÖM Jugend U 16 im Mannschaftsspiel bis 2002 zurückgezogen

## 7. Offizielles Regelbuch – eingelangt !

Die 6. neu bearbeitete Auflage der Internationalen Eisstock Regel (IER) und Internationale Spiel Ordnung (IspO) ist im Landesverbandsekretariat zum Preis von ATS 110.—oder Euro 8.—ab sofort erhältlich. Es geht die Bitte an alle Bezirksverbände und Eisstocksportvereinen sowie Schiedsrichter und Funktionäre auf allen Ebenen, dieses offizielle Regelbuch mit der allein gültigen 6. Ausgabe mit Stand vom 01. Oktober 2001 zu erwerben um in allen eisstocksportlichen Belangen auch Auskunft geben zu können.

## 8. Aktiven – Spieler – Spielerinnen Gleichstellung

IFE – Offizielles Regelbuch 6. neu bearbeitete Auflage Seite 5

Vorangestellt muss unsere Meinung werden, dass in den folgenden Texten der Internationalen Eisstockregeln (IER) und Internationalen Spielordnung (IspO) immer wieder nur die maskuline Form gebraucht wird, wenn die Aktiven angesprochen werden bzw. gemeint sind. Wir haben dies bewusst so gehandhabt, da der Fluss des Lesens nicht unterbrochen werden sollte und somit das Gesamtverständnis leichter gegeben ist. Wir betonen ausdrücklich, dass dies keine Missachtung der zahlreichen Eisstockspielerinnen sein soll, die unseren Sport betreiben und somit international ebenso gut repräsentieren wie das männliche Geschlecht.

z.B.: IER 201

Das Sportgerät ist der Stock mit seinen Einzelteilen, für dessen Ordnungsgemässigkeit und regelgerechte Beschaffenheit jeder Spieler eine zumutbare Eigenverantwortlichkeit hat.

## 9. Einheitliche Oberkörperbekleidung IER Regel 366 IspO § 201

IER Regel 366

Die Oberkörperbekleidung der Spieler einer Mannschaft muss einheitlich sein.

**Ausnahmen:** Beim Mixed müssen die Damen gleiche und die Herren gleiche Oberkörperbekleidung tragen.

**Hinweis:** Bei Nichtbefolgung siehe IspO § 201. Die Bekleidung muss generell in ordentlichen Zustand sein.

**Hinweis:** Bei Nichtbefolgung – Verwarnung, im Wiederholungsfalle wird in der Endwertung ein (1) Spielpunkt abgezogen.

### IspO § 201

Kleidung: die Mannschaften müssen in einer einheitlichen, der Wettbewerbsart entsprechenden Sportoberkörperbekleidung den Wettbewerb bestreiten (Regel 366 IER). Bei Nichteinhaltung ist ein Bussgeld von Euro 19.50 an den Schiedsrichter zu entrichten.



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

### **Hinweis für Schiedsrichter:**

Bei einer Mannschaft ohne einheitliche Oberkörperbekleidung wird dem Mannschaftsführer die Bussgeldquittung (ohne Unterschrift des SR) übergeben. Nach einigen Minuten Bedenkzeit wird die Mannschaft dann einheitlich gekleidet sein oder aber bezahlen (dann erst die Unterschrift des Schiedsrichters)

Verweigert eine Mannschaft die Bezahlung, erfolgt die Anzeige beim zuständigen Sportgericht. Bei ausländischen Mannschaften erfolgt die Anzeige über die Verbandsgeschäftsstelle an das IFE Sportgericht.

## **10. Stockmarker**

IFE – IER Regel 205 – Ergänzung

Stockmarker mit der Bezeichnung „IFE – gerecht“ in den Farben RAL 1026 (leuchtgelb) und RAL 3024 (leuchtrot) sind im Mannschaftsspiel auf Anweisung des Wettbewerbsleiters zu verwenden.

Hinweis: Die Stockmarker dienen zur besseren Unterscheidung der Stöcke im Mannschaftsspiel was für die Zuschauer, die Presse und vor allem für das Fernsehen sehr wichtig ist.

## **11. Grüne Friktionsscheibe**

Regel 205

Der Stiel besteht.....Eine grüne Friktionsscheibe am Stiel ist zwingend erforderlich.

**Hinweis für Schiedsrichter:** Wird in Zukunft ein Stiel mit nicht zugelassener Friktionsscheibe angetroffen (ohne die erforderliche Bezeichnung IFE – gerecht oder eine andere als die grüne), so wird dies nach Regel 705 c als regelwidriges Sportgerät geahndet und nach Regel 708 eine grosse Strafe = zwei (2) Spielpunkte Abzug vom Endergebnis vergeben.

Der Punkt 10 im RS 6/200 ist zu streichen.

## **12. Reparatur einer Gewindebuchse**

Steht bei einer Laufsohle die Gewindebuchse vor, so ist eine Reparatur beim Hersteller erforderlich. Ein Abschleifen ist nicht erlaubt.

## **13. Höhenverstellbare Stiele.....**

Höhenverstellbare Stiele dürfen nicht durch verkleben, verschweissen oder verstiften und der gleichen in einen nichthöher verstellbaren Stiel (feste Höhe lt. IER Abb. 8 Seite 109) abgeändert werden. Die Schwerpunktkontrolle gleich oder kleiner 150 mm ist ausschliesslich im maximal ausgezogenen Zustand vorzunehmen.



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

#### 14. Auslaufristen für Sportgeräte.....

Stockkörper der Type S 3,88 – 3,91 kg dürfen ab 01.10.01 nicht mehr verkauft werden und laufen zum 30.09.04 aus.

Alle Sommerlaufsohlen mit Negativprofil haben eine Auslaufrist zum 30.09.04.  
Die vor 1980 zugelassenen Holz- und metallarmierte Kunststoffstiele besitzen keine Registriernummer und laufen daher zum 30.09.04 aus.

#### 15. Regelwidriges Sportgerät

Sommerlaufsohlen mit Einrastverbindung, bei denen die mittlere Einrastung ausgerissen ist (hörbar durch Klappergeräusche), sind mit dem Einzugsprotokoll einzuziehen bzw. zu entwerfen.

**Hinweis für Schiedsrichter:** Wird beim eingezogenen Sportgeräteteil, Sommerlaufsohle (SLS) festgestellt, dass ein eindeutiger Fehler vorliegt und eine Reparaturmöglichkeit auszuschliessen ist, kann der Schiedsrichter die SLS bei der Reg. Nr. entwerfen und dem Spieler zurück geben. Hierzu muss der Besitzer (Benützer) seine schriftliche Einverständniserklärung geben.

#### 16. LM im Schnellwettbewerb – Stocksport 2002

Der Schnellwettbewerb (IER 551) ist ein Wettbewerb von Einzelspielern um die kürzesten Zeiten, in denen der Stock eine Messstrecke von 40 m durchläuft.  
Dieser Schnellwettbewerb wird in verschiedenen Altersklassen durchgeführt. Es können auch einzelne Spieler die nicht an der LM teilnehmen, ihren Versuch auf Geschwindigkeit und Zeit gegen Startgeld messen und beurkunden lassen. Der LV Steiermark hofft auf eine grosse Teilnahme von steirischen Stocksportlern aller Klassen.  
Diese Veranstaltung wird am Samstag den 11.05.02 ab 14 Uhr auf der Stocksportanlage GRAZ/Tiefental (Nähe Liebenauer Eisstadion) durchgeführt. Bitte unbedingt weitersagen !!!

#### 17. Startgeld für Veranstaltungen des LV Steiermark im Eisstocksport

Das Startgeld für Veranstaltungen des LV Steiermark im Eisstocksport wird mit 01.10.01 wie folgt festgesetzt:

Mannschaftsspiel	ATS	620.-	Euro	45.—
Ziel- und Weitenwettbewerb	ATS	137.--	Euro	10.—
Zielwettbewerb Mannschaftswertung	ATS	275.--	Euro	20.—

#### 18. 2.steirischer Schulsporttag in TAUPLITZ am 03.07.01

Lattenwettbewerb	2 Bahnen
Funktionäre	7
Teilnehmer	192 aus 16 Schulen (15 Orten)
	männlich: 136 weiblich: 56

Einen herzlichen Dank für die organisatorische Unterstützung dem ESV BAD MITTERNDORF. Für den steirischen Stocksport war diese Veranstaltung ein sehr grosser Erfolg.



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

## 19. World School Games 2003/2004

Das Land STEIERMARK, die Stadt GRAZ, der Landesschulrat für STEIERMARK und die Initiative Pro Schulsport veranstalten mit Unterstützung der Fachverbände, Dachverbände, Universitäten, Kammern, Pädagogische Akademien, Bundesheer, Polzeisportverein, Jugendrotkreuz, Ärztekammer, Tourismusgesellschaften, EU, AGRG Alpe – Adria .....u.a.m. im Februar 2003 die World School Winterspiele und im Juni 2004 die World School Sommerspiele.

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport wird diese Schulsportspiele durch Veranstaltungen im Mannschaftsspiel – Ziel- und Lattenbewerbe unterstützen.

## 20. 53. IFE Kongress am 27.10.2001 in SYDNEY/AUS

### Termine und Vergabe von IFE Veranstaltungen:

<	EC für Vereinsmannschaften	23.11. – 25.11.01	STARKONICE/CZE
<	EM Weitenwettbewerb Jug. U. Jun.	19.01. – 20.01.02	STANZ i/M /AUT
<	EM Jugend/Junioren	14.02. – 18.02.02	MILEVSKO/CZE
<	WM Damen und Herren	11.03. – 17.03.02	FRAUENFELD/SUI
<	EC Weitenwettbewerb	18.05. – 19.05.02	KECSKEMET/HUN
<	IFE Kongress	15.06.02	ZAGREB/CRO
<	IFE Schiedsrichter Seminar	03.10. – 06.10.02	KÄRNTEN/AUT
<	EC für Vereinsmannschaften	22.11. – 24.11.02	
<	EM Weitenwettbewerb alle Klassen	17.01 – 19.01.03	OBERBERGKIRCHEN/GER
<	EM Jugend – Junioren	13.02. – 16.02.03	KAPFENBERG/AUT
<	EM Damen und Herren	11.03. – 15.03.03	GA-PA/GER
<	EC Weitenwettbewerb	17.05. – 18.05.03	
<	IFE Kongress	21.06.03	MOSKAU/RUS
<	IFE Schiedsrichter Seminar	02.10. – 05.10.03	MARSEFELD/GER
<	EC für Vereinsmannschaften	28.11. – 30.11.03	GRAZ/AUT
<	EM Weitenwettbewerb Jug u. Jun.	17.01. – 18.01.04	
<	EM Jugend/Junioren	11.02. – 14.02.04	



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

<	WM Damen und Herren	09.03. – 13.03.04	GRAZ/AUT
<	EC Weitenwettbewerb	15.05. – 16.05.04	
<	IFE Kongress SZOMBATHELY/HUN	19.06.04	
<	IFE Schiedsrichter Seminar	30.09. – 03.10.04	
<	EC Vereinsmannschaften	26.11. – 28.11.05	MARSEFELD/GER
<	EM Weitenwettbewerb alle Klassen	15.01. – 16.01.05	OSSIACH/AUT
<	EM Jugend/Junioren	09.02. – 12.02,05	
<	EM Damen und Herren	08.03. – 12.03.05	

## 21. IFE - Bemühungen um Olympia

Am 14.03.01 waren der IFE Präsident Manfred SCHÄFER (GER) und IFE Vizepräsident Peter LONGO (ITA) einer Einladung von Dr. Thomas BACH, dem IOC Vizepräsidenten, zu einem Gespräch in dessen Büro gefolgt. Die Delegation war zunächst überrascht, welcher guten Kenntnisstand über den Eisstocksport Dr. BACH hatte. Dr. BACH, als Vorsitzender der Zulassungskommission, zeigte zwei Wege auf, wie der Eisstocksport eventuell „olympisch“ werden könnte. Zunächst über die Schiene als „Recognized Federation“. Dies ist ein langwieriger Weg u.a. müssen wir mindestens zweimal (!) mit dem IFE Anträgen in die IOC Vollversammlung. Die früheste Teilnahme würde dann, wenn alles anstandslos läuft, im Winter 2014 erfolgen können. Wenn die IFE aber einen Partner findet, der bereits olympisch ist und mit dem zusammenarbeiten können und insbesondere, wenn TURIN bzw. ITALIEN als Ausrichter der Olympischen Winterspiele 2006 die Aufnahme des Eisstocksportes fordert, bestehen gute Aussichten, dabei sein zu können. Sowohl die italienischen Eisstocksportkameraden als auch die IFE Präsidiumsmitglieder arbeiten derzeit intensiv mit den entsprechenden Kontaktpersonen zusammen. IFE Präsident und IFE Vizepräsident werden in aller Kürze ein Gespräch mit dem schottischen Präsidenten des Curling – Weltverbandes führen. In seiner Einladung hat er geschrieben: „Vielleicht gibt es eine gemeinsame Basis, die zu unserem Vorteil genutzt werden kann.“

## 22. Wir trauern um.....

nach langer schwerer Krankheit, verstarb im Alter von 69 Jahren am 12.06.01

**Anton MUSSGER**

Bezirksobmann des Bezirksverbandes BRUCK a/M

**Josef HUBER**

vom ESV ROTTENMANN, Schiedsrichter, verstarb am 24.06.01 im Alter von 61 Jahren.





Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

## Franz KURZMANN

Obmann des ESV RAABA verstarb am 23.08.01 im Alter von 67 Jahren

## Maria JÄGER

zuletzt Spielerin beim HSV GRATKORN verstarb am 27.08.01 im Alter von 82 Jahren.  
Maria JÄGER war auch bei den Vereinen ESV Eisstöcke Ladler GRAZ, ESC TEGRA und  
ESV Türkenschanz Ladler als Spielerin tätig wurde mehrfache Europameisterin,  
Staatsmeisterin und Landesmeisterin.

## Martin NUSPL

vom TVN DEUTSCHLANDSBERG verstarb am 05.09.01 im Alter von 69 Jahren

## Fritz EISNER

vom ESV UNTERPREMSTÄTTEN, Staatsmeister, verstarb am 26.09.01 im Alter von 68  
Jahren

## Johann ADAM

vom ESV Skoda Temmel FANTSCH verunglückte am 03.10.01 tödlich.

### 23. Ehrungen für Funktionäre

Anträge auf Ehrungen für Vereins- und Bezirksfunktionäre müssen 2 Monate vor den  
gewünschten Ausstellungs bzw. Ehrungstermin mittels Erhebungsblatt – worauf deutlich  
ersichtlich der Name, der Verein oder Bez. Verband, die Tätigkeiten und Funktionärszeiten  
sowie die bereits erhaltenen Ehrungen – angeführt sein müssen. Nicht korrekte Ansuchen  
können leider keiner Erledigung zugeführt werden.

### 24. Landesverbandssportlerehrung 2001 für Eis und Stocksportler/Innen für sportliche Spitzenleistungen:

Folgende Sportler/Innen erfüllen die Voraussetzungen und Bedingungen laut den  
Verleihungsbestimmungen des LV Steiermark für Eis und Stocksport und wurden daher am  
02.10.01 bei der Landesverbandssportlerehrung im Rittersaal der Burg Oberkapfenberg in  
KAPFENBERG geehrt:

**Landesverbandssport – Leistungsuhr mit Urkunde: 1**

RÜBENBAUER Thomas ESV Union EDLA

**Landesverbandssport – Leistungsnadel in Gold mit Urkunde: 1**

RÜBENBAUER Bernhard ESV Union EDLA



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

**Landesverbandssport – Leistungsnadel in Silber mit Urkunde: 3**

LARISEGGER	Elisabeth	HSV Treuer GRATKORN
SZUMER	Alexandra	ESV St. RUPRECHT a/R
ROTH	Franz	ESV St. STEFAN ob STAINZ

**Landesverbandssport – Leistungsnadel in Bronze mit Urkunde: 10**

MAIROLD-UNTERRAIN	Karin	HSV Treuer GRATKORN
SCHLEICH	Silvia	HSV Treuer GRATKORN
WILD	Silvia	ESV Union ÖBAU PASSAIL
BERGMANN	Jürgen	ESV GROSSFEISTRITZ
EISL	Rudolf	ESV Lear KOWALD/VOITSBERG
NIEDERL	Alexander	ESV SAAZ
OFNER	Heimo	ESV Lear KOWALD/VOITSBERG
OFNER	Heinz	ESV Lear KOWALD/VOITSBERG
SCHRIEBL	Werner	ESV Lear KOWALD/VOITSBERG
THALER	Peter	WSV SCHLADMING

**Landesverbandssport – Leistungsabzeichen in Gold mit Urkunde: 14**

ADLER	Eduard	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
ALMBAUER	Christian	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
FINSTER	Johann	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
LADLER	Erich	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
SCHÖGGL	Karl	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
FUCHS	Josef	ESV Flugrad HARTBERG
PRUGNER	Siegfried	ESV Flugrad HARTBERG
SCHLÖGL	Eduard	ESV Flugrad HARTBERG
SEMMLER	Kurt	ESV Flugrad HARTBERG
WEBERHOFER	Walter	ESV NÖSTL
LAFFER	Herbert	RSU LEITERSDORF im Raabtal
LEWENHOFER	Josef	RSU LEITERSDORF im Raabtal
RÖCK	Franz	RSU LEITERSDORF im Raabtal
UNGER	Franz	RSU LEITERSDORF im Raabtal

**Sonderehrung: 15**

HOLZEGGER	Christine	ESV Lieb Bau WEIZ I
POTETZ	Heidmarie	HSV Treuer GRATKORN
STOCKNER	Gertraud	HSV Treuer GRATKORN
BREGAR	Karl	ESV Olympia V&N WARTBERG
GYÖRÖG	Karl	ESV Olympia V&N WARTBERG
NACHBAGAUER	Reinhard	ESV Olympia V&N WARTBERG
KAISER	Erwin	ESV Olympia V&N WARTBERG
SCHASCHL	Alexander	ESV Olympia V&N WARTBERG
TRUSCHNEGG	Volker	1.ESV FRESING
LAFFER	Martin	RSU LEITERSDORF im Raabtal
KAUFMANN	Andreas	ESV Union EDLA
OFNER	Sepp-Günter	ESV Lear KOWALD/VOITSBERG
HUSZAREK	Wilhelm	ESV Union GRAFENDORF
GRUBER	Johann	ESV Union MÖNICHWALD
MAIER	Günther	ESV Union KROISBACH



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

**Sonderpreise: 19**

SZUMER	Alexandra	ESV St. RUPRECHT a/R
TRUSCHNEGG	Volker	1.ESV FRESING
RÜBENBAUER	Thomas	ESV Union EDLA
KAUFMANN	Andreas	ESV Union EDLA
ROSSMANN	Thomas	ESV Union EDLA
RÜBENBAUER	Bernhard	ESV Union EDLA
LAFFER	Martin	RSU LEITERSDORF im Raabtal
MAIER	Günther	ESV KROISBACH
BERGMANN	Jürgen	ESV GROSSFEISTRITZ
KÖNIGSHOFER	Martin	ESV GSCHAID
NIEDERL	Alexander	ESV SAAZ
BREGAR	Karl	ESV Olympia V&N WARTBERG
OFNER	Sepp-Günter	ESV Lear KOWALD/VOITSBERG
GRUBER	Johann	ESV Union MÖNICHWALD
THALER	Peter	WSV SCHLADMING
HUSZAREK	Wilhelm	ESV Union GRAFENDORF
ROTH	Franz	ESV St. STEFAN ob STAINZ
WEBERHOFER	Walter	ESV NÖSTL
GENSER	Rene	ESV SEBERSDORF

**25. Ernennung zum Ehrenmitglied des BÖE**

**Konsulent Kurt REITERER, OÖ**

wurde zum Ehrenmitglied des BÖE ernannt.

**26. Wir gratulieren zum Bestandsjubiläum**

ESV	Sparkasse Frachtenbahnhof KAPFENBERG	75	Jahre
SC	LAMING	50	Jahre
SV	Austria KAPFENBERG	50	Jahre

**27. Gründungen von neuen Eis- und Stocksportvereinen**

Folgende neugegründete Eis- und Stocksportvereine wurden in den Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport aufgenommen:

ESV	STÖGERSBACH	Bez. Verband WECHSEL
NF	Naturfreunde GRAZ	Bez. Verband GRAZ West

**28. Stillgelegt haben ihren Spielbetrieb**

ESV	BRÜNDL	Bez. Verband GRAZ ,Südwest
TVN	GRATKORN	Bez. Verband GRAZ Nord



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

## 29. Aufgelöst haben ihren Verein

ESV Waagner Biro GRAZ	Bez. Verband GRAZ Südwest
ESV Borkenkäfer DEUTSCHLANDSBERG	Bez. Verband DEUTSCHLANDSBERG/N
ESV SELZTHAL	Bez. Verband ENNSTAL
ESV Stadtgemeinde LEOBEN	Bez. Verband LEOBEN

## 30. Neuwahlen von Bezirksobmännern

Bei den Neuwahlen in den Bezirksverbänden gab es folgende Änderungen:

Bez. Verb. BRUCK/MUR	Florian SCHABLAS	für	Anton MUSGER
Bez. Verb. WILDON	Anton OBENDRAUF	für	Martin RICHTER
Bez. Verb. GRAZ West	Rupert HOLZEGGER	für	Karlheinz DRUSCHOWITZ

## 31. Schiedsrichter - A - Seminar 2001

Beim IFE Schiedsrichter Seminar in BAYERBACH/Rott/GER hat geschf. Obmann Stv. Hannes MANFREDI die Schiedsrichterprüfung - A - abgelegt und ist berechtigt, Internationale Meisterschaften und IFE Wettbewerbe zu leiten.

## 32. Schiedsrichter – C – Ausbildung – Abschluss

In der Zeit von 26.10. – 28.10.2001 haben im Stocksportzentrum SEIERSBERG 19 Eis- und Stocksportfunktionäre und Sportler an der Schiedsrichterausbildung teilgenommen und die Prüfung mit der Qualifikation - C - zur Leitung von regionale Meisterschaften und internationale Turniere, bestanden.

Der LV STEIERMARK gratuliert sehr herzlich und wünscht allen viel Erfolg bei ihren Einsätzen.

## 33. Pressebeitrag

Die „Steirische Wochenpost“ gibt es nicht mehr. Es ist geplant eine Sportzeitung herauszubringen. Der Zeitpunkt steht noch nicht fest. Die Entscheidung über die Sportzeitung wird im November 2001 fallen. Die neue Sportzeitung würde für den Eis- und Stocksport wöchentlich (Donnerstag) bis zu 4 Seiten zur Verfügung stellen. Bei der „Erstausgabe“ werden alle „Steirischen Eis- und Stocksportvereine“ gratis beteiligt. Die Jahresabo – Preise sind gleich wie bei der „Steirischen Wochenpost“.

Die Bezirksverbände und ESV werden gebeten

Beiträge und Bilder für die neue „Steirische Sportzeitung“ wie bisher an den Pressereferenten des LV Steiermark Günter REIP, 8020 GRAZ, Komzakgasse 4, Fax: 0316/576101 oder Tel. 0664/3304321 zu senden.

Termin für Beiträge: bis jeweils Sonntag 18.00 Uhr

Der Punkt 15 im Rundschreiben Nr. 7/2000 hat keine Gültigkeit mehr und ist zu streichen.



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
[www.lv-stmk.at](http://www.lv-stmk.at) E-Mail: [lv-stmk@gmx.at](mailto:lv-stmk@gmx.at)

#### **34. Anwesenheit im Sekretariat**

Jeden Dienstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ist der 1. Vizepräsident Josef BEDÖCS im Landesverbandssekretariat anwesend. Um Terminabsprachen wird gebeten: 03158/2339 oder Sekretariat des LV 0316/429990

Der Punkt 28 im Rundschreiben 8/2001 ist zu streichen.

Für den Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport

Der geschf. Obmann Stv.  
(Hannes MANFREDI)

Der Landesfachwart  
Hans-Jürgen LENERT)

Der Präsident  
(LR Erich PÖLTL)